

13.-16. Juli 2022

17. SOMMERWERKSTATT

impuls **Idiolektik**

mbg-impuls / Dozenten der GIG

IIIIIFEILENHAUERIIIII

Hegistrasse 33G 8404 Winterthur

Gesamtleitung: Andreas Cincera

Studienleiter Weiterbildung Berner FH

Prof. SUM/SUPSI Lugano +41 (0)76 329 22 46

andreas.cincera@mbg-impuls.com

Spiel und Leichtigkeit in der Idiolektik

mehr zur an der Eigensprache des Gegenübers
orientierten Gesprächsführung: www.idiolektik.de

Sommer-
werkstatt

Programm

MITWOCH 13. Juli 2022

19.00 Uhr **Begrüssung** (Andreas Cincera)
19.30 Uhr **ZwischenSpiel** (Brigitte Schanz, Clownin)
19.40 «**Ich spiele, (al)so bin ich!**» (Andreas Cincera)
Das Wesen des Spiels, Plenum mit Diskussion
20.20 Pause
20.35 Uhr **kommentiertes Demonstrationsgespräch**
21.30 bis 21.45 **ZwischenSpiel** (Brigitte Schanz)

DONNERSTAG 14. Juli 2022

09.00 Uhr **Einstieg** (Andreas Cincera/Brigitte Schanz)
09.15 Uhr **Humor beflügelt** (Brigitte Schanz)
Wesen und Wirkung von Humor, Plenum mit Diskussion
10.10 Uhr Pause
10.30 Uhr **Einstieg in Workshops ABC**
12.30 Uhr Mittagspause
14.00 bis 17.00 Uhr **Workshops ABC** (flexible Pausen)

FREITAG 15. Juli 2022

09.00 Uhr **Tageseinstieg** (A. Cincera, B. Schanz)
09.15 Uhr **Humor in der Idiolektik** (Peter Winkler)
Humor in Beratung und Therapie, Plenum mit Diskussion
10.10 Uhr Pause
10.30 Uhr **Workshops ABC**
12.30 Uhr Mittagspause
14.00 bis 17.00 Uhr **Workshops DEF**

SAMSTAG 16. Juli 2022

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr **Workshops DEF**
12.00 bis 13.00 Uhr **Abschluss der Sommerwerkstatt**
(A. Cincera, B. Schanz)

Hauptworkshops (A-C)

Workshop A

Leitung: **Brigitte Schanz / Andreas Cincera**
Erwachsenenbildnerin, Clownin / Studienleiter FH, Musiker)
Spielende Clownerie - spielerische Gespräche
Wir spielen mit den Qualitäten des Clowns und finden Parallelen zum idiolektischen Gespräch. Einmal in die Clownfigur schlüpfen, seine kindliche Neugier und Naivität ausprobieren, seine Emotionalität entdecken, offen sein, Staunen und Erforschen. Wir spielen keine Rolle, sondern geben dem eigenen Clown Ausdruck. Mit viel Spiel und Bewegung erproben wir lustvolles Scheitern. Der Workshop ermöglicht neue Möglichkeiten in dir selbst zu entdecken und diese Erfahrungen in die Idiolektik zu übertragen. (maximal 12 Teilnehmende)

Workshop B

Zeit ... für mich ... für dich, für das gemeinsame Spiel
Leitung: **Rita Borer, Marianne Kleiner**
(Schulpraxisberaterinnen/ Supervisorinnen bso)
Wir geben uns die Zeit und die Ruhe, um miteinander zu sprechen und auszuprobieren, einander Fragen zu stellen und zuzuhören und so gemeinsam in die Welt der Idiolektik einzutauchen – und zu spielen. (maximal 14 Teilnehmende)

Workshop C

Tun und Lassen
Leitung **Peter Winkler** (Betriebspsychologe)
Im Workshop unternehmen wir eine Entdeckungsreise zur Leichtigkeit „idiolektischer“ Interventionen und der Wirkung von Vertrauen in die selbstregulierenden Kräfte. Teilnehmende üben sich in minimal geführten Interventionen. Die Interaktion der Gesprächspartner steht im Vordergrund. Wahrnehmungsübungen und Momente der Metareflexion begleiten die Entdeckungsreise und das gelassene Eingelassen sein im Gesprächsprozess. (maximal 18 Teilnehmende, Vorerfahrungen mit Idiolektik von Vorteil)



Kompaktworkshops (D-F)

Workshop D

Spielräume: Idiolektische Einzelgespräche in der Gruppe

Hans Hermann Ehrat (Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut)

Mittels Idiolektisch geführter Gespräche schaffen wir den Raum, in dem wir sein können, wie wir wirklich sind. (maximal 16 Teilnehmende)

Workshop E

Das neue Idiolektikspiel: Ich höre dir zu

Daniel Bindernagel (Facharzt für Kinder- & Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)

Wir spielen den Prototyp eines neuen Idiolektikspiels. Das Spiel bietet einen humorvollen Einstieg in kurze Gespräche über Alltagssituationen und Redewendungen. Gutes Zuhören und gutes Fragen werden „belohnt“. Ein Würfelwurf entscheidet, ob es um Schlüsselworte, gute Gründe, Zieloffenheit, Würdigen, Bilder oder Resonanz geht. Das Spiel lässt sich in unterschiedlichen Kontexten einsetzen. Zum Beispiel in der Erwachsenenbildung, in der Gruppenarbeit oder einfach zu Hause im Rahmen einer Spielrunde.

Workshop F

... und mittendrin bin ich ...

Franz-Jochen Pelzer, Ivonne Krüger & Anne Donkel

(Berater und Erzieher/Beraterin und Erzieherin/ Beraterin und Trauerbegleiterin)

Im Spiel entdecken ... nichts wollen - einfach tun ... und viel "leicht" ins Staunen kommen. (maximal 18 Teilnehmende)

ALLE TAGE NACH WUNSCH

Gemeinsames Essen bei der Feilenhauer-Kochkünstlerin Brit Hartmann, Feierabend-Schwimmen in einem Freibad in/um Winterthur oder im Zürichsee, Winterthur «by night», Naturumgebung und Kulturstadt Winterthur erkunden, Gemeinschaft geniessen im Hof

Idiolektik

Deine Sprache. Deine Welt

Wann, wo & wie viel?

BEGINN & ENDE

Mittwoch 13. Juli, 19.00 Uhr Eröffnung, Empfang im Feilenhauer und Informationen ab 14 Uhr
bis Samstag 16. Juli 13.00 Uhr

TEILNAHME

Die Kurse werden in Präsenz geführt. Es gibt gemäss aktueller Lage keine spezifischen Corona-Restriktionen, gerne laden wir für einen selbstverantwortlichen Umgang ein.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt per Anmeldeformular an andreas.cincera@mbg-impuls.com oder per Post an Andres Cincera, Hegistrasse 33G, CH-8404 Winterthur

KOSTEN

550,00* € 550 CHF inklusiv feine Verköstigung vor Ort (Mittagessen DO/FR, Zwischenverpflegung). Das Abendessen am Freitagabend und Mittagessen vor Abreise Samstag kann individuell vor Ort gebucht und genossen werden (plus je 20 CHF / € pro Mahlzeit) Für die Vorträge Kurse werden 6 WE angerechnet)

*Ermäßigungen für GIG-Mitglieder: 10%;

für Studierende reduzierter Ansatz 310* € 310 CHF (50% reine Kurskosten) bei Vollzeitstudium und Vorliegen des entsprechenden Nachweises.

Übernachtungsangebote in Winterthur auf eigene Kosten, siehe dazu Hinweise auf der Rückseite des Anmeldeformulars

BANKVERBINDUNG

Schweiz

Bitte bei der Einzahlung eigenen Namen angeben!

Kontoinhaber: mgb-impuls GmbH

Scheuchzertsrasse 8, 8006 Zürich

Stichwort „Sommerwerkstatt“

IBAN CH86 0070 0111 0000 5829 6

BIC/SWIFT ZKBKCHZZ80A

ORT DER VERANSTALTUNG

Hegistrasse 33G, CH-8404 Winterthur

IIIIIFEILENHAUERIIIII

